

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

71. Jahrgang

Nr. 22

Mittwoch, 30. Mai 2018

---

### SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

---

04.06.2018, 17:00 Uhr

**Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen,  
Senioren und Beschäftigungsförderung / Zuwanderer-  
und Integrationsrat**

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal

#### Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Vorstellung Demenz-Servicezentrum Bergisches Land  
-mündlicher Vortrag-
4. Psychiatrische Versorgung von Flüchtlingen  
-mündlicher Vortrag-
5. Gesundheitsförderung für arbeitslose Menschen –  
Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung  
in Lebenswelten  
-mündlicher Vortrag-
6. Bericht zur Integration junger Menschen mit  
Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt  
-mündlicher Bericht-
7. Verschiedenes

#### Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Verschiedenes

---

05.06.2018, 17:00 Uhr

**Unterausschuss Aufgabenkritik**

Rathaus, Altbau 1. Etage – Sitzungssaal 102

#### Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die Sitzung des Unterausschusses  
Aufgabenkritik am 22.11.2017

4. Nachlese zum Digitalisierungssymposium  
- mündlicher Bericht -
5. Sachstandsbericht zum Projekt  
„Digital (e)Government“
6. Priorisierung der Digitalisierungsmaßnahmen  
- mündlicher Bericht -
7. Verschiedenes

---

06.06.2018, 16:30 Uhr

**Zentraler Betriebsausschuss**

TBS, Dültgenstaler Straße 61, Haus H – Aufenthaltsraum UG

#### Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
  - 1.1 Kostenumlage neue Straßenbeleuchtung  
hier: Anfrage von SB Dr. Grützmann in der Sitzung des  
Zentralen Betriebsausschusses vom 28.02.2018
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 15. Sitzung des zentralen Betrieb-  
ausschusses am 28.02.2018

---

Herausgeber:

**Klingenstein Solingen**

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich      Birgit Wenning-Paulsen  
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion            Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail                amtsblatt@solingen.de

Satz                    Klingenstein Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/  
Vertrieb              Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt).  
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Ver-  
waltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.  
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art  
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers  
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürger-  
meisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen,  
einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

4. Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Solingen im Modellprojekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“  
hier: Einbringung
- 4.1 Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Solingen im Modellprojekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“  
hier: Liste Beratungsschwerpunkte
- 4.1.1 Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Solingen im Modellprojekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 11.05.2018
- 4.1.2 Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Solingen im Modellprojekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“  
hier: Konkretisierter Beschlussentwurf
5. Quartalsbericht 1. Quartal 2018 des Dienstleistungsbetriebes Gebäude der Stadt Solingen
6. Quartalsbericht 1. Quartal 2018 der Technischen Betriebe Solingen
7. Quartalsbericht 1. Quartal 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Solingen
8. Jahresabschluss 2017 der Technischen Betriebe Solingen – Feststellung des Jahresabschlusses
9. TBS-Standort- und Gebäudeanalyse – Bestandsaufnahme Gottlieb-Heinrich-Straße
10. Zwischenbericht Hallenbad Vogelsang
11. SoLiMa
12. Verschiedenes
13. Anfragen an den Betrieb

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 15. Sitzung des zentralen Betriebsausschusses am 28.02.2018
4. Quartalsbericht 1. Quartal 2018 der Entsorgung Solingen GmbH
5. Quartalsbericht 1. Quartal 2018 der Solinger Bädergesellschaft mbH
6. Jahresabschluss 2017 der Entsorgung Solingen GmbH
7. Jahresabschluss 2017 der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG)
8. Abberufung eines Prokuristen
9. Verschiedenes

07.06.2018, 17:00 Uhr

#### **Seniorenbeirat**

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal

#### **Tagesordnung - öffentlich -**

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Nachhaltigkeitsstrategie und Maßnahmenprogramm der Stadt Solingen im Modellprojekt „Global nachhaltige Kommune NRW“
4. Zugang zu Angeboten der gesundheitlichen Versorgung für Menschen mit Behinderung in Solingen transparent gestalten  
hier: Antrag von Bündnis 90/Die Grünen-offene Liste vom 08.05.2018
5. Verschiedenes

07.06.2018, 17:00 Uhr

#### **Unterausschuss Gender, Inklusion und demografische Entwicklung**

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal

#### **Tagesordnung - öffentlich -**

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Möglichkeiten einer Notfallbetreuung/-versorgung von Kinder (psychisch) kranker Eltern  
hier: Anfrage von Frau Neeff vom 07.05.2018
2. Befangenheitserklärungen
3. Nachhaltigkeitsstrategie und Maßnahmenprogramm der Stadt Solingen im Modellprojekt „Global nachhaltige Kommune NRW“
4. Zugang zu Angeboten der gesundheitlichen Versorgung für Menschen mit Behinderung in Solingen transparent gestalten  
hier: Antrag von Bündnis 90/Die Grünen-offene Liste vom 08.05.2018
5. Verschiedenes

---

### **BEKANNTMACHUNG**

---

#### **Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Bonner Straße der Evangelischen Kirchengemeinde Ohligs vom 12.12.2017**

---

Die Evangelische Kirchengemeinde Ohligs vertreten durch das Presbyterium erlässt gemäß Artikel 3a Absatz 2 der Kirchenordnung i.V.m. § 28 Verordnung über das Kirchliche Finanzwesen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (KF-Verordnung – KF-VO) vom 26. November 2010 in der jeweils gültigen Fassung und § 12 der Verordnung für das Friedhofswesen in der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und in der Lippischen Landeskirche vom 15. Juli 2011 die nachstehende Friedhofsgebührensatzung.

#### **§ 1**

##### **Gebührenpflicht**

- (1) Für die Benutzung des Friedhofes Bonner Straße und der Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren erhoben.
- (2) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung. Die Friedhofsträgerin ist berechtigt, eine Vorauszahlung in angemessener Höhe auf Gebühren für die beantragten Leistungen zu verlangen.
- (3) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
- (4) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, sind die Aufwendungen zu ersetzen, die der Friedhofsträgerin entstanden sind.

## § 2

### Gebührensschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist die Nutzungsberechtigte Person oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden.
- (2) Wird die Gebühr von mehreren Personen geschuldet, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldnerin.

## § 3

### Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen schriftlichen Gebührenbescheid. Dieser wird der Gebührenschuldnerin oder dem Gebührenschuldner durch einen einfachen Brief bekannt gegeben.
- (2) Die Gebühren sind mit Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig, sofern im Gebührenbescheid nicht eine spätere Fälligkeit festgesetzt ist.
- (3) Sofern die fälligen Gebühren nicht entrichtet worden sind, kann die Friedhofsträgerin Bestattungen und Leistungen verweigern.
- (4) Überfällige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren begetrieben.

## § 4

### Nutzungsgebühren

- (1) Reihengrabstätten mit Nutzungsrecht (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden)
  - a) zur Erdbestattung von Verstorbenen bis zum (vollend.) 5. Lebensjahr (Ruhezeit 15 Jahre) 320,00 Euro
  - b) zur Erdbestattung von Verstorbenen vom (vollend.) 5. Lebensjahr an (Ruhezeit 20 Jahre) 1.123,50 Euro
- (2) Reihengemeinschaftsgrabstätten mit Nutzungsrecht einschließlich Unterhaltung durch die Friedhofsträgerin (Wiesengrabstätten)
  - a) zur Erdbestattung (Ruhezeit 20 Jahre) (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden) 1.437,50 Euro
  - b) zur Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre) 604,50 Euro
- (3) Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht (Nutzungszeit 30 Jahre, Ruhezeit 20 Jahre)
  - a) - zur Erdbestattung je Grab Gruppe I (an Hauptwegen) 2.182,50 Euro (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden)  
- zur Erdbestattung je Grab Gruppe I (neuer Teil / Waldfriedhof) 2.310,00 Euro (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden)  
- zur Erdbestattung je Grab Gruppe II (an allen übrigen Wegen) 2.043,00 Euro (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden)  
- zur Erdbestattung je Grab Gruppe II (neuer Teil / Waldfriedhof) 2.182,50 Euro (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden)  
- zur Erdbestattung je Grab Gruppe III 1.903,50 Euro (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden)  
- zur Erdbestattung je Grab Gruppe III (neuer Teil / Waldfriedhof) 2.043,00 Euro (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden)

- b) zur Urnenbeisetzung je Grab (Nutzungszeit 30 Jahre) 1.194,00 Euro
  - c) Verlängerungsgebühr Erdgrab je Grab und Jahr Gruppe I 72,75 Euro  
Verlängerungsgebühr Erdgrab je Grab und Jahr Gruppe I (neuer Teil / Waldfriedhof) 77,00 Euro  
Verlängerungsgebühr Erdgrab je Grab und Jahr Gruppe II 68,00 Euro  
Verlängerungsgebühr Erdgrab je Grab und Jahr Gruppe II (neuer Teil / Waldfriedhof) 72,75 Euro  
Verlängerungsgebühr Erdgrab je Grab und Jahr Gruppe III 63,50 Euro  
Verlängerungsgebühr Erdgrab je Grab und Jahr Gruppe III (neuer Teil / Waldfriedhof) 68,00 Euro
  - d) Verlängerungsgebühr Urnengrab je Grab und Jahr 39,80 Euro
- (4) Wahlgemeinschaftsgrabstätten mit Nutzungsrecht einschließlich Unterhaltung durch die Friedhofsträgerin (Wiesengrabstätten, Nutzungszeit 30 Jahre, Ruhezeit 20 Jahre)
    - a) zur Erdbestattung je Grab Gruppe II (auch wenn darin Urnen beigesetzt werden) 2.462,00 Euro
    - b) zur Urnenbeisetzung je Grab 1.132,00 Euro
    - c) Verlängerungsgebühr Erdgrab je Grab und Jahr 82,00 Euro
    - d) Verlängerungsgebühr Urnengrab je Grab und Jahr 37,75 Euro

Die Nutzungsgebühren für Wahlgrabstätten sind sowohl beim erstmaligen Erwerb als auch beim Wiedererwerb (Erneuerung, Verlängerung) zu entrichten. Wird das Nutzungsrecht – abweichend von der Regelnutzungszeit – um einen kürzeren Zeitraum verlängert, werden anteilige Gebühren erhoben, die dem Verhältnis des Verlängerungszeitraumes zur Regelnutzungszeit entsprechen.

Im Falle des Wiedererwerbs ist das Nutzungsrecht um mindestens fünf Jahre zu verlängern.

Überschreitet bei einer Belegung oder Wiederbelegung von Wahlgrabstätten die Ruhezeit die noch laufende Nutzungszeit, so ist das Nutzungsrecht für die zur Wahrung der Ruhezeit notwendigen Jahre sofort zu verlängern. In diesem Falle ist der genannte Jahresbetrag mit der Zahl von Jahren zu multiplizieren, die bis zum Ablauf der Ruhezeit nötig sind.

Bei Wahlgrabstätten zur Erdbestattung mit mehreren Grabstellen (Familienwahlgrabstätten) ist ein entsprechendes Vielfaches dieser Gebühren zu entrichten.

Bei vorzeitiger Rückgabe von Nutzungsrechten an pflegegebundenen Grabstätten wird für die dadurch auf die Friedhofsträgerin zurückfallende Unterhaltungspflicht eine Grabunterhaltungsgebühr in Höhe von 76,00 € je Grab und Jahr erhoben.

## § 5

### Friedhofsunterhaltungsgebühren

(entfällt)

## § 6

### Bestattungsgebühren

- (1) Grundgebühren
  - a) Erdbestattung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 320,00 Euro
  - b) Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an 756,50 Euro
  - c) Urnenbeisetzung 285,00 Euro
- (2) Besondere Gebühren
  - a) Benutzung der Friedhofskapelle anlässlich der Trauerfeier einschließlich Grunddekoration mit 2 Fachleistungsstunden 252,50 Euro
  - b) Orgelspiel 50,00 Euro
  - c) Stille Urne / stiller Sarg 60,00 Euro
  - d) Benutzung der Audio-Anlage 10,00 Euro
  - e) Sargträger / Begleitperson pro Träger / Begleitperson 29,50 Euro

## § 7

### Gebühren für Umbettungen

- (1) Umbettung auf demselben Friedhof
  - a) Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab 1558,00 Euro
  - b) Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab 2.090,00 Euro
  - c) Urnenbeisetzungen je Grab 694,00 Euro
- (2) Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof
  - a) Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab 1.180,00 Euro
  - b) Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab 1.340,00 Euro
  - c) Urnenbeisetzungen je Grab 840,50 Euro
- (3) Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof
  - a) Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab 320,00 Euro
  - b) Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab 690,00 Euro
  - c) Urnenbeisetzungen je Grab 266,50 Euro

Die Gebühren nach den Ziffern 1 und 3 erhöhen sich gegebenenfalls um die entsprechende Gebühr nach § 4, wenn durch die Umbettung das Nutzungsrecht an einem neuen Grab erworben werden muss.

## § 8

### Sonstige Gebühren

- (1) Zustimmung zur Errichtung eines stehenden Grabmals 28,00 Euro
- (2) Jährliche Prüfung der Standsicherheit von stehenden Grabmalen 2,50 Euro
- (3) Zustimmung zur Errichtung eines liegenden Grabmals 28,00 Euro
- (4) Zustimmung zur vorübergehenden Errichtung eines Holzkreuzes 20,00 Euro
- (5) Zustimmung zur Errichtung einer Grabeinfassung 28,00 Euro

- (6) Zustimmung zur Änderung eines Grabmals, einer Grabeinfassung oder einer sonstigen baulichen Anlage 28,00 Euro
- (7) Zulassung von Gewerbetreibenden gem. § 6 Abs. 1 Friedhofssatzung 35,00 Euro
- (8) Überlassung eines Exemplars der Friedhofssatzung (Schutzgebühr) 3,00 Euro
- (9) Ausstellung von sonstigen Urkunden/Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 20,00 Euro
- (10) Rücknahme des Nutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit 35,00 Euro
- (11) Anteilige Gebühren zur Begrenzung von Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht zur Sargbestattung beim Erwerb des Nutzungsrechts nach Art der Bepflanzung:

- Lonicera für eine Wahlgrabstelle	114,50 Euro
- Lonicera für jede weitere Wahlgrabstelle	38,00 Euro
- Thuja für eine Wahlgrabstelle	131,00 Euro
- Thuja für jede weitere Wahlgrabstelle	46,00 Euro
- Taxus für eine Wahlgrabstelle	145,50 Euro
- Taxus für jede weitere Wahlgrabstelle	52,00 Euro
- (12) Anteilige Gebühren zur Begrenzung von Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht zur Urnenbeisetzung

- Lonicera für eine Wahlgrabstelle	38,00 Euro
- Lonicera für jede weitere Wahlgrabstelle	13,00 Euro

## § 9

### Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 36 der Friedhofssatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Ohligs vom 30.06.2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 27.08.2015.

## § 10

### Inkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen treten gemäß § 37 der Friedhofssatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Ohligs am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 03.12.2013 außer Kraft.

Solingen, den 12.12.2017

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ohligs

Genehmigt durch das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche im Rheinland  
bis zum 31.12.2019

Nr. 4434027

Düsseldorf, 25.04.2018



Bezirksregierung  
Düsseldorf, den 08.05.2018  
Im Auftrag



Fölsch

l. b. g.

---

## BEKANNTMACHUNG

---

### Dienstjubiläum

---

Am 01.06.2018 feiert

• **Frau Monika Fichtner**

ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

Für die Ausschreibung "**Sanierung Haus der Jugend, Nibelungenstraße 12, Solingen: Zimmerarbeiten**", Vergabenummer **V18/23-2/207** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden.  
Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42653 Nibelungenstr 12, Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:  
Sanierung Haus der Jugend, Nibelungenstraße 12, Solingen: Zimmerarbeiten  
Erstellung der Zimmererarbeiten einschl. Rückbauarbeiten eines Dachstuhls im Zuge der Sanierung eines 3-geschossigen Gebäudes mit ca. 625m² Nutzfläche.. Arbeiten im Einzelnen: Rückbau von bestehenden Trockenbauverkleidungen an Dachschrägen und der Holzdeckenkonstruktion im DG; Rückbau einer bestehenden Dachkonstruktion; Neubau einer Dachstuhlkonstruktion; Verstärkung einzelner Deckenbalken einer bestehenden Holzbalkendecke

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:  
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
Von: Bis:  
Mit der Ausführung ist zu beginnen: in der 32.KW 2018  
Die Leistung ist innerhalb von 4 Wochen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertig zu stellen.

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Stadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Die Teilnahme an den Verfahren ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos. Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
06.06.2018 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
Stadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www.deutsche-evergabe.de/](http://www.deutsche-evergabe.de/).

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
06.06.2018 10:30:00  
Bieter und deren Bevollmächtigte

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre. Umsätze der letzten 3 Jahre.  
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

V) Zuschlagsfrist:  
06.07.2018

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle  
Postfach 300865  
40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Humboldtstraße 5–7, Sanierung Sporthalle, Lüftungstechnik**", Vergabenummer **V18/23–2/243** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden.  
Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42719 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:  
Humboldtstraße 5–7, Sanierung Sporthalle, Lüftungstechnik  
Die haustechnischen Anlagen der 3-fach Sporthalle am Humboldtgymnasium der Stadt Solingen stammen zum g. Teil aus dem Jahre 1975 und sind technisch abgängig. Im wesentlichen wird im Rahmen der Sanierungsmaßnahme die Lüftungsanlage der Halle sowie die Wärmeezeugungsanlage nebst Wärmeverteilung erneuert. Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Lüftungsanlage und das Kanalnetz der Umkleidebereiche saniert werden. Das Gerät Halle wird bei der aktuellen Maßnahme ersetzt. Die vorhandene RLT Anlage wird vollständig zurückgebaut und gegen ein neues Gerät ersetzt, welches im Freien auf dem Geräteraum positioniert wird. Sämtliche Lüftungskanäle werden als vorisoliertes Rohr ebenfalls im Außenbereich verlegt. Die Lüftungsanlage Halle bläst durch speziell angefertigte Quellluftauslässe mit integrierten Weitwurfdüsen temperierte Zuluft in den Sportbereich. Im Tribünenbereich wird zurzeit durch einen unterirdischen Kanal die Luft angesaugt. Diese Art der Luftführung wird zukünftig nicht mehr weiter verwendet. Das komplette Luftkanalnetz der Halle wird zurückgebaut und nicht weiter verwendet. Lediglich die Zuluftgitter zwischen Halle und den Geräteräumen werden erhalten.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:  
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
Von: 13.08.2018 Bis: 14.12.2018

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Stadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Die Teilnahme an den Verfahren ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos. Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilhmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
21.06.2018 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
Stadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [http:// www.deutsche- evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/).



P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
21.06.2018 10:30:00

Bieter und deren Bevollmächtigte

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre. Umsätze der letzten 3 Jahre.  
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

V) Zuschlagsfrist:  
20.07.2018

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle  
Postfach 300865  
40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**TBK Blumenstraße 93 Teilsanierung Altbau Elektrotechnik**", Vergabenummer **V18/23-2/239** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Klingenstein Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten.  
Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42655 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:  
TBK Blumenstraße 93 Teilsanierung Altbau Elektrotechnik  
Im Zuge einer Teilsanierung des Altbaus des technischen Berufskollegs Solingen, Blumenstr. 93, werden Teilbereiche der Elektroinstallationen im KG(Souterrain) ertüchtigt. Dies beinhaltet den Austausch der Leuchten, die Erneuerung von EDV-Anschlüssen; Unterverteilungen und der Sicherheitsbeleuchtung in diesen Bereichen. Des Weiteren wird die Erdungsanlage ertüchtigt.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:  
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
Von: 30.07.2018 Bis: 24.09.2018  
Beginn: 31.-32. KW 2018 Demontage  
Ende: 35.-38. KW 2018 Montage

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten.  
Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
27.06.2018 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten.  
Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
27.06.2018 10:30:00  
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter.

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
gemäß VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre.  
Umsatz der letzten 3 Jahre.  
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

V) Zuschlagsfrist:  
27.07.2018

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen

wenden kann:  
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle  
Postfach 300865  
40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**BaE kooperativ 2018**", Vergabenummer **V18/59/244** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden.  
Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
BaE kooperativ 2018

Das kommunale Jobcenter Solingen beabsichtigt jungen erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialer Benachteiligungen besonderer Hilfe bedürfen, die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer kooperativen Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) zu ermöglichen.

Grundlage der Leistung ist § 76 ff SGB III bzw. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. §76 ff SGB III und §§ 4, 5 Abs. 2 ff Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§§ 25, 26 Abs. 2 ff Handwerksordnung (HwO) – allgemeine Berufsausbildung einschließlich Stufenausbildung – und §§ 64 ff BBiG/§ 42 Buchst. k–m HwO ("Werker Ausbildung" bzw. „Fachpraktiker“ ausschließlich für behinderte Menschen im Sinne des § 19 SGB III).

Im Rahmen der BaE (kooperativ) werden Ausbildungen in den folgenden Bereichen durch den Auftragnehmer angeboten:

- Wirtschaft/Verwaltung/IT
- Garten- und Landschaftsbau
- Lager/Handel
- Metall/Handwerk
- Farbe-Raumgestaltung
- Kosmetik/Körperpflege

Die Ausbildung umfasst zusätzlich zu den üblichen Ausbildungsinhalten:

- Zielgruppengerechte Didaktik und Methodik
- Entwicklung und Förderung von Schlüsselkompetenzen
- Stütz- und Förderunterricht
- Sozialpädagogische Begleitung
- Individuelle Förderplanung/Erstellung des Förderplans
- Einbindung des Auftragnehmers in die regionalen Netzwerke
- Integration
- Umsetzung der Ausbildung unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Besonderheiten
- Qualitätssicherung (Evaluation, Rückmeldungen, etc.)

Die Vertragslaufzeit beträgt in der Regel 36 Monate.

Die Maßnahme beginnt am 17.08.2018 und endet spätestens mit dem Ende der individuellen Ausbildungszeit der/des letzten noch in der Maßnahme verbliebenen Teilnehmenden.

Der Auftragnehmer stellt 20 Teilnehmendenplätze pro Monat für das erste Ausbildungsjahr zur Verfügung. Der Auftragnehmer erhält in diesem Jahr für die angegebenen Teilnehmendenplätze den vereinbarten Monatspreis je Teilnehmenden.

Im zweiten Ausbildungsjahr wird nur noch der Teilnehmendenplatz vergütet, der in diesem Monat mit einem Teilnehmenden besetzt war, wobei der Auftragnehmer 16 Teilnehmendenplätze pro Monat zur Verfügung stellt.

Im dritten Ausbildungsjahr wird nur noch der Teilnehmendenplatz vergütet, der in diesem Monat mit einem Teilnehmenden besetzt ist, wobei der Auftragnehmer 8 Teilnehmendenplätze pro Monat zur Verfügung stellt.

Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:  
keine Lose

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Von: 17.08.2018 Bis: 16.08.2021

Verlängerungsoption um einen neuen Ausbildungsdurchgang, dessen Maßnahmezeitraum der Vertragslaufzeit der ausgeschriebenen Maßnahme (in der Regel 36 Monate) entspricht.

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Stadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden.

Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27.06.2018 10:00:00

Bindefrist: 27.07.2018

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
Gem. VOL/B

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:  
Zertifizierung gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) oder AZWV (Annerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung).  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
Preis-/ Leistungsverhältnis:  
40% / 60%

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

- 1 Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit 15%
- 2 Auseinandersetzung mit der Zielgruppe 15%
- 3 Strategie/ Maßnahmedurchführung 60%
- 4 Erfahrung 10%

Für die Ausschreibung "**Ersatzneubau mit 62 Pflegeplätzen am Eugen-Maurer-Haus Solingen, Dachdecker**", Vergabenummer **V18/56/233** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):  
Stadt Solingen, Konzernbeschaffung und Medienservice, Vergabestelle, Bonner Straße 100, 42697 Solingen, namens und im Auftrag der Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH, Melanchthonstraße 77, 42653 Solingen

B) Gewähltes Vergabeverfahren:  
Offenes Verfahren (EU) [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:  
Über [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.  
Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten.

D) Art des Auftrags:  
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:  
42653 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:  
Ersatzneubau mit 62 Pflegeplätzen am Eugen-Maurer-Haus Solingen, Dachdecker  
Gegenstand der Maßnahme ist der Um- und Ausbau des bestehenden Altenzentrum Eugen-Maurer-Haus in Solingen.  
Ziel der Planung ist es, 50 vorhandene Einzelzimmer mit nicht mehr zulässigen gemeinschaftlich genutzten Bädern in Bauteil A durch neue Einzelzimmer mit eigenen Duscbädern zu ersetzen. Diese sollen in einem neuen Anbau (Bauteil C) als Ersatzmaßnahme bedarfsgerecht hergestellt werden, da in der Altbausubstanz keine Ausbauressourcen vorhanden sind.  
Die vorliegende Planung sieht die Beibehaltung der aktuellen Bewohnerzahl vor.  
Insgesamt sind 134 Zimmer geplant die sich wie folgt auf teilen:  
BT B (Bestand):  
E0 19 x 1-Bettzimmer , 4 x 2-Bettzimmer, 1 x Krisenzimmer, 27 Bewohner,  
E1 19 x 1-Bettzimmer, 5 x 2-Bettzimmer, 29 Bewohner,  
E2 20 x 1 Bettzimmer, 4 x 2-Bettzimmer, 28 Bewohner,  
BT C (Ersatzneubau):  
E1 31 x 1-Bettzimmer, 31 Bewohner,  
E2 31 x 1-Bettzimmer , 31 Bewohner, 146 Bewohner

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:  
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:  
Von: 06.11.2018 Bis: 05.03.2019

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:  
Die Unterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe erhältlich. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter [http:// www. deutsche- evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/). In diesem Verfahren sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:  
Die Teilnahme an diesem Verfahren ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos. Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:  
29.06.2018 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:  
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter [http:// www. deutsche- evergabe. de/](http://www.deutsche-evergabe.de/).

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:  
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:  
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre.  
Umsatz der letzten 3 Jahre .  
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB.  
Erklärung gemäß § 19 MiloG.  
Eigenerklärung Insolvenz.

V) Zuschlagsfrist:  
28.08.2018

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:  
Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf  
Am Bonnhof 35  
40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055 Fax:+49 2211472891